

## **Kolloquium zur Ost(mittel)europäischen Geschichte**

04.04.2016

Recommended by Redakcja Pol-Int

Forschungsstelle Osteuropa

History

Miscellaneous

### ***Montags 18-20 Uhr in OEG Raum 3790, Bremen***

Prof. Dr. Susanne Schattenberg

Prof. Dr. Magdalena Waligórska-Huhle

Prof. Dr. Martina Winkler

Adresse

Forschungsstelle Osteuropa

an der Universität Bremen

Klagenfurter Straße 3

D-28359 Bremen

Germany

## **Kolloquium zur Ost(mittel)europäischen Geschichte**

4.4.2016

Workshop für Studierende

Fragetechniken und wissenschaftliche Diskussionen führen

11.4.2016

Frithjof Benjamin Schenk (Basel)

An der Seite der Mächtigen des Zarenreiches: Imperiale Herrschaft im Spiegel weiblicher Autobiografik

18.4.2016

Sabine Nachbaur (Wien)

Die Grenze zwischen Österreich und der Tschechoslowakei im frühen Kalten Krieg – Unüberwindbares Bollwerk zwischen „Ost“ und „West“?

25.4.2016

Maren Hachmeister (München)

Selbstorganisation im Sozialismus: Das Rote Kreuz in der Tschechoslowakei und Polen (1945–1989)

2.5.2016

Jannis Panagiotidis (Osnabrück)

Avantgarde der Migrationsgesellschaft: eine Geschichte der deutschen Aussiedlermigration aus Osteuropa nach dem Zweiten Weltkrieg

9.5.2016

Maciej Górny (Warschau)

Wie viel Nation verträgt der Marxismus? Historiographien in Ostmitteleuropa nach 1945

16.5.2016

Feiertag

23.5.2016

Anke Giesen (Magdeburg)

„Wie kann denn der Sieger ein Verbrecher sein?“ – Der Konfliktdiskurs zum GULAG-Museum „Perm-36“ im Ural

30.5.2016

Aliya Tonkobayevab (Bremen)

Rural Development in Soviet Kazakhstan: The Virgin Lands Campaign, 1954–1964

6.6.2016

Konrad Tschäpe(Frankfurt/Oder)

Deutsche und sowjetische Propagandabildtypen des Zweiten Weltkriegs. Eine von Lew Kopelew angeleitete Spurensuche

13.6.2016

Gregor Feindt (Bremen/Mainz)

„Neue Menschen“ in einer „neuen industriellen Stadt“. Planung, Erfahrung und Bewältigung industriellen Lebens in der Tschechoslowakei, 1920–1960

20.6.2016

Sabine Stach (Warschau)

Veranstaltung der DGO

Zeitreisen. Repräsentationen des Staatssozialismus im kommerziellen Städtetourismus in Prag, Warschau und Bratislava

27.6.2016

Kerstin Bischl (Berlin)

Geschlechterverhältnisse und Gewalt. Die Rote Armee 1941–1945

4.7.2016

Jana Fuchs (Jena)

Die zerstörte Stadt und der neue Staat. Diskussionen um Warschaus Zentren nach 1945

<https://www.pol-int.org/en/node/4076?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>